

Projekt: NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE
Ausschreibung: LOS 11 HINTERLÜFTETE FASSADE AUS FASSADENPROFILBRETTERN

Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektbezeichnung NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE

► LV-Daten

LV-Bezeichnung LOS 11 HINTERLÜFTETE FASSADE AUS
FASSADENPROFILBRETTERN

► Auftraggeber

Name Stadtverwaltung Schmalkalden
Straße Altmarkt 1
Ort 98574 Schmalkalden

Summe *in EUR*
.....

Gesamtsumme netto
.....

Gesamtsumme brutto
.....

....., am

.....
Unterschrift + Stempel

Inhalt

1	FASSADENDÄMMUNG	7
2	UNTERKONSTRUKTION	8
3	FASSADENBEKLEIDUNG AUS FASSADENPROFILBRETTERN	11
4	SONSTIGES	15

1. BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN

Diesem Leistungsverzeichnis liegen folgende Unterlagen bei:

LAGEPLÄNE

-Blatt Nr. 01-Baustelleneinrichtung

ARCHITEKTENZEICHNUNGEN

-Gebäudeansichten mit Blatt Nr. 05
-Grundriss 1.OG mit Blatt Nr. 12
-Grundriss 2.OG mit Blatt Nr. 15
-Gebäudeschnitt A-A mit Blatt Nr. 16
-Gebäudeschnitt B-B mit Blatt Nr. 17
-Gebäudeschnitt C-C mit Blatt Nr. 18
-Holzverschalung Bereich Attika mit Blatt Nr. DE06
-Holzverschalung Bereich Auskragung mit Blatt Nr. DE07
-Holzverschalung Bereich unterer Abschluss mit
Blatt Nr. DE09
-Holzverschalung Wandaufbau und Wandecke mit
Blatt Nr. DE13

2. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

2.1

Geltungsbereich:

Diese Allgemeinen Vorbemerkungen gelten für alle Leistungen des Auftragnehmers und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

2.2

Der Fachbauleiter und der Vorarbeiter des Auftragnehmers muss über kommunikative Eigenschaften in der Sprache Deutsch zur Klärung auftretender Fragen verfügen.

2.3

Die Baustelle ist personell so zu besetzen, dass die Arbeiten während der normalen wöchentlichen Regelarbeitszeit Montag bis Samstag von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt werden können.

2.4

Eine Baustoilette und Übergabepunkte für Baustrom und Bauwasser werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber zur Mitbenutzung zur Verfügung gestellt.
Aufenthalts- und Lagerräume stellt der Auftraggeber nicht zur Verfügung.

2.5

Es sind sämtliche für die Ausführung der eigenen Leistungen des Auftragnehmers benötigte Baustelleneinrichtung wie Aufenthalts- und Lagercontainer einschl. deren Vorhaltung für die Dauer der eigenen Leistungen sowie sonstige nicht unter Punkt 2.4 aufgeführte Bestandteile der Baustellenein-

richtung in die Einheitspreise mit einzurechnen.

2.6

Der Auftragnehmer ist verpflichtet arbeitstägliche Bautageberichte zu führen und diese der Bauleitung wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte. Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über Baufortschritt, Behinderungen, Abnahmen, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

3. BAU- UND VORHABENSBESCHREIBUNG

3.0 ALLGEMEINE HINWEISE

Das Leistungsverzeichnis "LOS 11 FASSADENBEKLEIDUNG AUS FASSADENPROFILBRETTERN" beinhaltet die Lieferung und den Einbau einer gedämmten hinterlüfteten Fassadenbekleidung aus gehobelten Fassadenprofilbrettern mit geschlossenen Fugen für ein Feuerwehrgerätehaus, einschl. aller damit im Zusammenhang stehenden Bauleistungen.

Dieser Ausschreibung liegt ein in Teilleistungen gegliedertes Leistungsverzeichnis gemäß VOB/A § 7 zugrunde.

3.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

3.1.1

BESCHREIBUNG LAGE UND ANBINDUNG DER BAUSTELLE

Die Baustelle befindet sich in 98574 Schmalkalden, Ortsteil Mittelstille, Straße der Freundschaft 1.

Die Baustelle ist über die Landesstraße L 1118: Suhler Straße mit Fahrzeugen aller Art zu erreichen. Flächen für Fahrzeuge des Auftragnehmers stehen auf dem Baugrundstück zur Verfügung.

3.1.2

NACHBARBEBAUUNG UND UMGEBUNG

Im unmittelbaren Umkreis der Baustelle und unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Wohnhäuser und öffentlicher Verkehrsraum. Die Lage und Zuordnung des Baugrundstückes und der Neubebauung ist den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.

3.1.3

EINSCHRÄNKUNGEN UND ERSCHWERNISSE

Erschwernisse ergeben sich auf Grund der unmittelbaren Nähe zur Nachbarbebauung und zum öffentlichen Verkehrsraum.

3.1.4

ALLGEMEINE VORHABENSBSCHREIBUNG UND NUTZUNG DER BAULICHEN ANLAGE

Der Bauherr möchte auf dem Baugrundstück ein Gebäude mit Nutzung als Feuerwehrgerätehaus errichten.

3.1.5

BESCHREIBUNG DER BAULICHEN ANLAGE

Bei dem in Massiv- und Holzbauweise zu errichtenden Neubau handelt es sich um ein zweigeschossiges, nicht unterkellertes Hauptgebäude mit eingeschossiger Fahrzeughalle und Flachdach.

Weiterführende Angaben sind den Leistungsbeschreibungen und beigefügten Zeichnungen zu entnehmen.

3.1.6

BESCHREIBUNG DES BAUGRUNDSTÜCKES

Es handelt sich um ein unbefestigtes, ebenes Grundstück, welches vorher beräumt wurde.

3.1.7

LAGE UND AUSMASS DER DEM AUFTRAGNEHMER ZUR BENUTZUNG ODER MITBENUTZUNG ÜBERLASSENEN FLÄCHEN

Das in den beigefügten Unterlagen dargestellte Baugrundstück steht in Absprache mit der Bauleitung dem Auftragnehmer für Flächen der Baustelleneinrichtung sowie als Anliefer- und Zwischenlagerplatz zur Verfügung. Bei den Geländeflächen handelt es sich um unbefestigte, ebene Oberflächen.

Außerhalb des Baugrundstückes werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber keine Flächen zur Verfügung gestellt.

3.1.8

ART UND UMFANG VON BESONDEREN SICHERUNGS- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Der Baustellenbereich ist vor unbefugten Betreten zu sichern. Bei der Ausführung der Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln vollinhaltlich anzuwenden. Der gesamte Baustellenbereich ist entsprechend den Vorschriften und Erfordernissen zu kennzeichnen.

Bei der Ausführung der Arbeiten sind nur stark schallgedämmte Geräte zulässig. Die Staubentwicklung ist durch geeignete Maßnahmen auf ein Minimum zu begrenzen.

Ordnung und Sicherheit im Baustellenbereich sind ständig und dauerhaft sicherzustellen.

3.1.9

ARBEITS- UND SCHUTZGERÜSTE

Arbeits- und Schutzgerüste mit >3,5 m Arbeitshöhe werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber zur Mitbenutzung zur Verfügung gestellt.

3.2 ANGABEN ZUR BAUAUSFÜHRUNG

3.2.1

BESONDERE TECHNOLOGISCHE VORGABEN

Keine.

3.2.2

BESONDERE ERSCHWERNISSE

Keine.

3.2.3

BESONDERE ANFORDERUNGEN AN DIE BAUSTELLEN- EINRICHTUNG

Die Baustelleneinrichtung ist vorab mit dem Auftraggeber oder seinem bevollmächtigten Vertreter sowie der Bauleitung abzustimmen, um Beeinträchtigungen auszuschließen.

Auf die VDE-Vorschriften für die Baustelleneinrichtung wird besonders hingewiesen. Es dürfen nur solche Geräte oder Kabel verwendet werden, deren Zustand, Isoliermantel und Steckvorrichtungen ohne Fehler sind. Lampen und Glühlampen sind in vorschriftsmäßigem Abstand vom Holzwerk anzubringen.

Lampen ohne Schutzkorb sind nicht zulässig. Elektrische Leitungen, gleich welcher Art, zur Versorgung von Geräten an den Demontagestellen, sind nach jedem Arbeitsgang durch Ziehen der Stecker spannungslos zu machen. Auf die Brandgefahr wird besonders hingewiesen.

3.2.4

EINZUHALTENDE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Bei den durchzuführenden Arbeiten sind die Thüringer Bauordnung, die VOB/C, die technischen Normen, die Baustellenverordnung, das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit seinem untergesetzlichen Regelwerk, die Gefahrstoffverordnung, die Technischen Regeln zum Umgang mit Gefahrstoffen, die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV), Informationen (BGI), Regeln (BGR) und Grundsätze (BGG), Unfallverhütungsvorschriften (BGR), Emissions- und Immissionsschutzvorschriften und Gesetze sowie alle sonstigen Regelwerke, Vorschriften und Gesetze, welche mit den Arbeiten im Zusammenhang stehen zu beachten und einzuhalten.

Alle sich aus den zur Zeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen ergebenden Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen wie z. B. Absturzsicherungen, Geländer, Abdecken/Umwahren von Öffnungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Schutzausrüstungen der Arbeiter u. ä. sind einzuhalten. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiter dahingehend aktenkundig zu belehren.

Zur Ausführung der Arbeiten dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden die nachweislich die Anforderungen der aktuell gültigen BImSchV (Baumaschinenlärmverordnung) erfüllen.

3.2.5

BESONDERE ANFORDERUNGEN AN DIE BAUSTELLENORDNUNG

Es gilt für das Entsorgen von Abfall die ATV "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" - DIN 18299", Ziffer 4.1.11 und 4.1.12.

Ordnung und Sicherheit sind durch alle Auftragnehmer ständig und dauerhaft sicherzustellen. Die Baustelle ist regelmäßig, mindestens

einmal wöchentlich, von Verpackungs- und Restmaterial sowie Schutt und Müll zu befreien und besenrein herzurichten. Bei fruchtloser Aufforderung zur Herstellung der Ordnung und Sauberkeit wird der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers diese Maßnahmen selbst veranlassen.
Materialanlieferungen sind nur bei besetzter Baustelle, Materiallagerung nur nach BE-Plan bzw. Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung zulässig.
Auf der Baustelle herrscht Rauch- Alkohol- und Drogenverbot.

3.2.6
BESONDERE VORGABEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON BAUSCHUTT

Anfallender Bauschutt ist umgehend von der Baustelle abzutransportieren und nach den geltenden Richtlinien einer Verwertung zuzuführen oder zu entsorgen.
Sondermüll ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Es hat eine Trennung des Bauschuttes in die verschiedenen Materialarten sowohl bei verwertbaren als auch bei nicht-verwertbaren Schutt zu erfolgen.

1

FASSADENDÄMMUNG

1.10

Fassaden-Dämmplatten 035, Miwo, 60 mm, 1.Lage, Wände

Wärmedämmung der hinterlüfteten Fassade mit Bekleidung aus Holz auf Holzunterkonstruktion, an Wänden, als 1. Lage zwischen vertikal angeordnete Grundlattung aus Holz, unter Beachtung der VOB Teil C (DIN 18351- ATV Fassadenarbeiten) sowie DIN 18516 wie folgt herstellen: Fassaden-Dämmplatten aus Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung, unkaschiert, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit Lambda = 0,035 W/m*K, Anwendungsgebiet WAB nach DIN V 4108-10, Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501, Grenzabmaße für die Dicken T 3 nach DIN EN 13162, Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162, Bezeichnungsschlüssel: MW-EN 13162-T3-WL(P)-AFr 5, Abmessungen: 1250 x 600 mm, Dicke: 60 mm, incl. aller Passplatten, Schrägschnitte und Anarbeiten an Durchdringungen, Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände. Die Fassadendämmplatten sind fachgerecht mit 5 mm Übermaß und dichtgestoßen in die Felder der Grundlattung einzuklemmen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
253,000	m2	-----	-----

1.20

Fassaden-Dämmplatten 035, Miwo kaschiert, 60 mm, 2.Lage, Wände

Wärmedämmung der hinterlüfteten Fassade mit Bekleidung aus Holz auf Holzunterkonstruktion, an Wänden, als 2. Lage zwischen horizontal angeordnete Grundlattung aus Holz, unter Beachtung der VOB Teil C (DIN 18351- ATV Fassadenarbeiten) sowie DIN 18516 wie folgt herstellen: Fassaden-Dämmplatten aus Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\Lambda = 0,035 \text{ W/m}^2\text{K}$, Anwendungsgebiet WAB nach DIN V 4108-10, Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501, Grenzabmaße für die Dicken T 3 nach DIN EN 13162, Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162, Bezeichnungsschlüssel: MW-EN 13162-T3-WL(P)-AFr 5, Abmessungen: 1250 x 600 mm, Dicke: 60 mm, incl. aller Passplatten, Schrägschnitte und Anarbeiten an Durchdringungen, Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände. Die Fassadendämmplatten sind fachgerecht mit 5 mm Übermaß und dichtgestoßen mit der Vlieskaschierung nach außen in die Felder der Grundlattung einzuklemmen.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
253,000 m2	-----	-----

1.30

Fassaden-Dämmplatten mit Dämmstoffhaltern befestigen, Wände

Fassaden-Dämmplatten an Wänden, 2 lagig, Gesamtdicke 120 mm (60+60 mm), Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände, mit Dämmstoffhaltern aus Kunststoff (Kopf = 80 mm Durchmesser) unter Beachtung der VOB Teil C (DIN 18351 ATV Fassadenarbeiten) sowie der DIN 18516 befestigen. Die Dämmplatten sind gemäß ATV Fassadenarbeiten mit 5 Dämmstoffhaltern pro m² mechanisch zu befestigen. Es sind Dämmstoffhalter mit Dickenfixierung (Anschlag) zu verwenden, damit die volle Dämmschichtdicke an den Befestigungsstellen erhalten bleibt. Der Befestigungsuntergrund (Rohbauwand) besteht im 1.OG aus Mauerwerk aus Kalksandsteinen (ca. 47% an der Gesamtfläche) und im 2.OG aus Massivholz (ca. 53% an der Gesamtfläche).

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
253,000 m2	-----	-----

1

► FASSADENDÄMMUNG

2

UNTERKONSTRUKTION

VORBEMERKUNGEN ZUM LEISTUNGSUMFANG

Die Dimensionierung der Befestigungsmittel und die Montage- und Verlegepläne sind Leistungsumfang des Auftragnehmers und der Aufwand hierfür sind in die entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

2.10

Vertikale Grundlattung, KVH, Douglasie, 60x60 bis 80x60 mm, Wände

Unterkonstruktion für gedämmte und hinterlüftete Vorhangfassaden mit Bekleidung aus Holz, an Wänden, als vertikale Grundlattung mit Befestigung an der Rohbauwand, Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände, Befestigungsuntergrund im 1.OG aus Mauerwerk aus Kalksandsteinen (ca. 47% an der Gesamtfläche) und im 2.OG aus Massivholz (ca. 53% an der Gesamtfläche), liefern und einbauen, Ausführung wie folgt:
Vertikale Grundlattung aus Konstruktionsvollholz (KVH), Holzart Douglasie, gerade, parallel, Gebrauchsklasse 0 nach DIN 68800 - 1, Sortierklasse S10 TS DIN 4074-1, Festigkeitsklasse C24 EN 338, Nsi-Qualität für nicht sichtbaren Einbau, technisch getrocknet und trocken sortiert, Holzfeuchte 15 +/- 3 %, Maßtoleranzklasse 2 nach EN 336, herzgetrennt und egalisiert, Maßhaltigkeit des Querschnitts +/- 1 mm, mit einer Baumkante <10% der kleinsten Querschnittseite, Querschnitt BxH=60x60 mm bis 80x60 mm, in Einzellängen bis 5,0 m nach baulichen Erfordernissen, Verlegung vertikal auf der Rohbauwand mit einem lichten Abstand von 595 mm (bzw. Passfelder < 595 mm) einbauen und mit bauaufsichtlichen Befestigungsmittel aus Edelstahl rostfrei V2A an der Rohbauwand befestigen.
Position einschl. Ausgleich des Untergrundes bis +/- 2 cm auf einer Länge von 8 m.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
253,000	m2	-----	-----

2.20

Horizontale Grundlattung, KVH, Douglasie, 60x60 bis 80x60 mm, Wände

Unterkonstruktion für gedämmte und hinterlüftete Vorhangfassaden mit Bekleidung aus Holz, an Wänden, als horizontale Grundlattung mit Befestigung an der in Vorposition beschriebenen und vertikal eingebauten Grundlattung aus Holz, Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände, liefern und einbauen, Ausführung wie folgt:

Horizontale Grundlattung aus Konstruktionsvollholz (KVH),
Holzart Douglasie,
gerade, parallel,
Gebrauchsklasse 0 nach DIN 68800 - 1,
Sortierklasse S10 TS DIN 4074-1,
Festigkeitsklasse C24 EN 338,
Nsi-Qualität für nicht sichtbaren Einbau,
technisch getrocknet und trocken sortiert,
Holzfeuchte 15 +/- 3 %,
Maßtoleranzklasse 2 nach EN 336,
herzgetrennt und egalisiert,
Maßhaltigkeit des Querschnitts +/- 1 mm,
mit einer Baumkante <10% der kleinsten Querschnittseite,
Querschnitt BxH=60x60 mm bis 80x60 mm,
in Einzellängen bis 5,0 m nach baulichen Erfordernissen,
Verlegung horizontal auf der vertikalen Grundlattung mit
einem lichten Abstand von 595 mm (bzw. Passfelder
< 595 mm) einbauen und nach mit bauaufsichtlichen
Befestigungsmittel aus Edelstahl rostfrei V2A an der
vertikalen Grundlattung befestigen.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
253,000 m2	-----	-----

2.30

Vertikale Traglattung, NSH, 80x50 mm, Wände

Traglattung für gedämmte und hinterlüftete
Vorhangfassaden mit Bekleidung aus Holz,
an Wänden,
Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände,
aus Nadelholz,
Sortierklasse S10 TS nach DIN 4074-1,
Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052,
Schnittklasse A nach DIN 68365,
technisch getrocknet und sortiert,
Holzfeuchte <= 18%,
Querschnitt BxH=80x50 mm bei Messbezugsfeuchte 20 %,
liefern und im Abstand von <=500 mm einbauen und
mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
als Schrauben aus Edelstahl V2A an der in Vorposition
beschriebenen Grundlattung befestigen.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
253,000 m2	-----	-----

2.40

Grundlattung, NSH, 60x40 mm, Decke

Grundlattung für hinterlüftete Vorhangfassaden mit
Bekleidung aus Holz,
an Decke,
Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände,
aus Nadelholz,
Sortierklasse S10 TS nach DIN 4074-1,
Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052,
Schnittklasse A nach DIN 68365,
technisch getrocknet und sortiert,
Holzfeuchte <= 18%,
Querschnitt BxH=60x40 mm bei Messbezugsfeuchte 20 %,

liefern und im Abstand von ≤ 600 mm unterseitig und quer zu den Dachsparren aus Holz einbauen und mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln als Schrauben aus Edelstahl V2A an den Dachsparren befestigen.

Der vorhandene Dachsparrenabstand beträgt i.M. 800 mm.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
23,000	m2	-----	-----

2.50

Traglattung, NSH, 60x40 mm, Decke

Traglattung für hinterlüftete Vorhangfassaden mit Bekleidung aus Holz, an Decke, Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände, aus Nadelholz, Sortierklasse S10 TS nach DIN 4074-1, Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052, Schnittklasse A nach DIN 68365, technisch getrocknet und sortiert, Holzfeuchte $\leq 18\%$, Querschnitt BxH=60x40 mm bei Messbezugsfeuchte 20 %, liefern und im Abstand von ≤ 500 mm einbauen und mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln als Schrauben aus Edelstahl V2A an der in Vorposition beschriebenen Grundlattung befestigen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
23,000	m2	-----	-----

2

► UNTERKONSTRUKTION

3

FASSADENBEKLEIDUNG AUS FASSADENPROFILBRETTERN

3.10

Fassadenbekleidung aus Fassadenprofilbrettern, Lärche, Wände

Hinterlüftete Fassadenbekleidung als Sichtschalung, aus gehobelten Fassadenprofilbrettern mit geschlossenen Fugen, an Wänden, Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände, Einbaulage waagrecht, aus Nadelholz, Holzart Lärche, technisch getrocknet, Sortierung: A/B, als Rombusprofil, Abmessungen: 27x96 mm mit Deckmaß 74 mm, Längen: bis 4,0 m nach baulichen Erfordernissen, Rückseite mit Trockennut, Längskantenausführung: mit Nut/Feder mit Schaubnut, Stirnkantenausführung: mit Wechsel-Nut/Feder incl. 4 mm Zwangsfuge, mit abgerundeten Schrägkanten und schwarz behandelter Kontrastfeder auf der Längskante, Oberfläche: gehobelt und werkseitig mit Color Holzöl

Projekt: NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE
Ausschreibung: LOS 11 HINTERLÜFTETE FASSADE AUS FASSADENPROFILBRETTERN

auf Wasserbasis 2xsichtseitig und 1x rückseitig im Farbton Naturgrau geölt,

liefern und mit versetzten Stößen einbauen und nicht sichtbar durch verdeckte Nut mit Edelstahlschrauben V2A gemäß Herstellervorschriften an der Traglattung im Abstand von ≤ 50 cm befestigen.

Die unteren Abschlüsse sind zur Wasserableitung als Bestandteil dieser Position schräg hinter schneiden auszuführen.

Ecken und Leibungsbretter, Lüftungsgitter sowie An- und Abschlussbleche werden gesondert vergütet.

Vorgeschlagenes Fabrikat:

Trendliner Kontrast Kompakt elegant im Farbton

Naturgrau geölt

der Fa. Ladenburger Holzwerke GmbH

Tel. + 49 (0) 73 62 96 05-0

Fax + 49 (0) 73 62 96 05-200

email:info@ladenburger.de

Zur Walkmühle 1-5

73441 Bopfingen-Aufhausen

Baden-Württemberg

oder gleichwertig:

Fabrikat:(.....)vom Bieter einzutragen

Hersteller:(.....)vom Bieter einzutragen

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
253,000 m2	-----	-----

3.20

Fassadenbekleidung aus Fassadenprofilbrettern, Lärche, Decke

Hinterlüftete Fassadenbekleidung als Sichtschalung, aus gehobelten Fassadenprofilbrettern mit geschlossenen Fugen, wie in Vorposition beschrieben, jedoch an Decke und Befestigung nicht durch die Nut, sondern als sichtbare Befestigung.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
23,000 m2	-----	-----

3.30

90° Grad Gebäudeecken mit Gehrungsstoß und Y-Kantprofil aus Alu

90° Grad Gebäudeecken der in Position 03.10 beschriebenen Fassadenbekleidung, Ausbildung mit Y-Kantprofil aus Aluminium natur und Gehrungsstoß der Fassadenprofilbretter, Blechdicke: 1,0 mm, Zuschnitt: 10 bis 200 mm, Abkantungen: 3.

Kantenprofil Y Aluminium



Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
27,000 m	-----	-----

3.40

Leibungen von Öffnungen

Leibungen von Öffnungen der in Position 03.10 beschriebenen Fassadenbekleidung, seitlich beidseitig und oberseitig, Ausführung wie folgt:

Druckfeste Holzfaser Leibungsdämmplatte für Überdämmung Rahmen der Fassadenelemente,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,055 \text{ W/m}^*\text{K}$,
Dicke: 40 mm,
Breite=Leibungsbreite=200 bis 210 mm,
mit mitzuliefernder hochdiffusionsoffener Fassadenbahn mit Übergang zur Flächenkaschierung abdecken,
mechanisch mit Befestigungsmittel aus V2A an der Holzunterkonstruktion befestigen

Leibungsbrett auf druckfeste Holzfaser Leibungsdämmplatte, aus gehobelten, parallel besäumten Glattkantbrett, aus Nadelholz, Holzart Lärche, Sortierklasse S 10 nach DIN 4074 Teil 1, Festigkeit C24 nach DIN EN 14081, Güteklasse I DIN 68365, Brettdicke: 27 mm, Brettbreite=Leibungsbreite=200 bis 210 mm, Ecken auf Gehrung, befestigen mit Befestigungsmitteln als Schrauben aus Edelstahl V2A an der Holzunterkonstruktion, Oberfläche mit Color Holzöl auf Wasserbasis sichtseitig 2x und rückseitig 1x im Farbton Naturgrau wie Fassadenprofilbretter geölt.

Position einschl. Ausbildung Übergang zur Fassade als 90° Grad Ecke mit systemzugehörigen Y-Kantprofil aus Aluminium natur und Gehrungsstoß (wie in Pos. 3.30 beschrieben).

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
62,000 m	-----	-----

3.50

Fensterbänke, Alu, 260 mm

Äußere Fensterbänke aus stranggepresstem Aluminium, liefern und einbauen, Schlagregendichtigkeit, geprüft in Anlehnung an EN 1027: 2006-06, nachgewiesen bis ≥ 1.950 PA, mit abziehbarer Schutzfolie, Tropfnase, beidseitigen entkoppelten Aluminium-Gleitabschluss mit Aufsetzkante, Anschraubsteg mit Dichtband, Antidröhn-Beschichtung, Fensterbankhalter und Befestigungsmittel aus V2A Edelstahl, Ausladung: 260 mm, Neigung: 5 Grad, Höhe des Anschraubsteges: 25 mm, vordere Abkantung: 40 mm, Breite der Aufsetzkante: 22 bis 24 mm, Höhe der Aufsetzkante: 18 bis 19 mm, Einzellänge: bis 3,0 m, Anzahl: 11 Stück, jede Fensterbank in eine Länge ohne Stoßverbinder, Farbton: RAL 7035 Lichtgrau, Fassadenüberstand: 40 bis 50 mm. Anschraubsteg in den vorgegebenen Falz des Fensters einbauen und mit V2A Edelstahlschrauben anschrauben, Schraubenköpfe mit Abdeckkappen aus Kunststoff abdecken sowie Fensterbänke verdeckt mit Haltern aus Aluminium gemäß Herstellervorschriften befestigen. Position einschl. dem Herstellen des passgenauen, gedämmten Übergangs von der Fassadendämmung zu UK Fensterbank.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
18,000 m	-----	-----

3.60

2 Dichtebene unter den Fensterbänken

2 Dichtebene unter den Fensterbänken ausbilden und mit wasserdichter Folienschürze abdichten. Die Folienschürze ist an dem unteren Rahmenprofil des Fassadenelementes und an den Leibungsflanken hochzuführen, mit der Dämmstoffkaschierung zu überlappen und wasserdicht zu verkleben.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
18,000 m	-----	-----

► *** Bedarfsposition mit GB

3.70

Fensteranschlussfuge abkleben/abdichten

Witterungsseitige Anschlussfuge zwischen Fensterrahmen aus fabbeschichteten Aluminium und Rohbauwand aus Massivholz mit Fensteranschlussfolie allseitig abkleben/abdichten, als zusätzliche Maßnahme zur vorhandenen Fugenabdichtung aus Multifunktions-Quelldichtband, Ausführung schlagregensicher und dampfdiffusionsoffen,

Projekt: NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE
Ausschreibung: LOS 11 HINTERLÜFTETE FASSADE AUS FASSADENPROFILBRETTERN

Schlagregendichtheit (in Fugen): > 600 Pa,
Luftdurchlässigkeit (in Fugen): $\leq 0,1 \text{ m}^3/[\text{hm}(\text{daPa})\text{n}]$
Temperaturwechselbeständigkeit: -40°C bis 80°C,
Wasserdampfdurchgangskoeffizient (sd): 0,03 m bis 15 m,
einschl. der notwendigen Eckausbildungen.
Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
62,000 m	-----	-----

3.80

Alu-Color-Lüftungsprofil

Lüftungsprofil als Fassadenabschluss von hinterlüfteten
Fassadenbekleidungen im Bereich von Zu- und Abluftöffnungen
durchlaufend anbringen und an der Holzunterkonstruktion
mit Befestigungsmittel aus Edelstahl V2A befestigen.
Ausführung je nach Einbausituation mit einem L oder U-förmig
gekantetem Lochblechteil aus Alu-Color im Farbton RAL 9005
Tiefschwarz,
Blechdicke: 1,0 mm,
Einbaulage waagrecht,
Zuschnitt: 100 bis 120 mm,
Abkantungen: 1 bis 2.
Auf einen ausreichenden Be-/Entlüftungsquerschnitt
von mind. $50 \text{ cm}^2/\text{m}$ ist zu achten.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
158,000 m	-----	-----

3

► FASSADENBEKLEIDUNG AUS FASSADENPROFILBRETTERN

4

SONSTIGES

4.10

Schutzabdeckung Bodenfläche mit Bautenschutzmatte

Schutzabdeckung Dachflächen mit Bautenschutzmatte
aus PUR gebundenes Gummigranulat,
herstellen, während der Bauzeit vorhalten und wieder
entfernen und von der Baustelle abtransportieren,
Dicke 5 mm,
Ausführungshöhe bis 7,0 m über OK Gelände,

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000 m2	-----	-----

4.20

Ausbau Behelfsdeckung Außenwände, Gewebeplanen

Behelfsdeckung von Holzbauaußenwänden im 2.OG,
aus PVC Gewebeplanen,
Gewebegewicht: 250 bis 280 g/m2,
einschl. der Sturmsicherung aus Holzlatten 30/50 mm,
Ausführungshöhe bis 10 m über OK Gelände,
ausbauen, fördern, laden, von der Baustelle
abtransportieren und einer Verwertung/Entsorgung
zuföhren.
Abfallschlüsselnummer Holz: AVV 17 02 01,
Altholzkategorie A I.
Abfallschlüsselnummer Gewebeplane: AVV 17 02 03.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
220,000 m2	-----	-----

4.30

Fassadenarbeiten, zum Nachweis

Fassadenarbeiten zum Nachweis (Stundenlohnarbeiten) durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, einschl. dem Bereitstellen, Vorhalten und Bedienen der für die Arbeiten benötigten Handarbeitsgeräte.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
12,000 h	-----	-----

4

► SONSTIGES

Zusammenstellung

1	► FASSADENDÄMMUNG	-----
2	► UNTERKONSTRUKTION	-----
3	► FASSADENBEKLEIDUNG AUS FASSADENP...	-----
4	► SONSTIGES	-----
Summe		-----
----- % Nachlass		-----
► Gesamtsumme netto		-----
----- % Umsatzsteuer		-----
► Gesamtsumme brutto		-----